



Die diesjährige Konfirmation in Schlüchtern wurde vom Bezirksältesten Rainer Gebhard durchgeführt. Konfirmiert wurden Lilly Geier, Jasmin Hofmann und Marie Schäfer.

Grundlage des Festgottesdienstes war ein Bibelwort aus 1. Chronik 28, Vers 20: *„Sei getrost und unverzagt und richte es aus! Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des Herrn vollendet hast.“* Damals verkündete König David seinem Sohn Salomon, dass Gott ihn erwählt habe, um den Tempel zu errichten, und er auf die göttliche Hilfe zählen dürfe, bis alle Arbeiten beendet seien.

Gott möchte die Konfirmanden zu seinem Tempel machen. Jeder Konfirmand muss entscheiden, ob er damit einverstanden ist und bereit ist, mitzuwirken. Die Eltern haben bei der Taufe und in den zurückliegenden Jahren den Grundstein gelegt, nun ist es an ihnen, den Bund mit Gott zu erneuern und zu pflegen und zu hegen. Nachdem der Bezirksälteste den Konfirmandenbrief des Stammapostels vorgelesen hatte, legten die Konfirmandinnen vor Gott und der anwesenden Gemeinde das Konfirmationsgelübde ab. Anschließend erhielten sie Gottes besonderen Segen zu ihrer Konfirmation.

111 Gottesdienstteilnehmer nahmen an der Segensstunde, die vom gemischten Chor der Gemeinde umrahmt wurde, teil. Im Anschluss an den Gottesdienst gratulierten Verwandte, Freunde und viele Gottesdienstteilnehmer den Konfirmandinnen und überbrachten ihre Glück- und Segenswünsche.

23. April 2017

